

Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **32 (1906)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



Taufen. Die letzten Einwendungen sind denn doch gar zu kraß und müssen wir dieselben auch mit den gebotenen Abschwächungen dankend ablehnen. Es liegt durchaus nicht in der Tendenz des „Nebelpalters“ gegen die Errungenschaften des großen stamm- und sprachverwandten Nachbarriches gehässig oder gar belchimpfend vorzugehen; bei aller Freiheit und Unabhängigkeit dürfen wir das Große und Edle, das trotz alledem und alledem von allen Nationen gewürdigt werden muß, nicht in den Kot ziehen. „Da hört Humor und Satyre auf, wo Gehässigkeit hemmet ihren Lauf!“ — Flora X. Mein liebes Fräulein Flora X, mit ihren Gedichten ist's wieder nit. — Stürmer in W. Sie haben in ihren Frühlingsspoemen die grünen Zweige auf's Korn genommen; wenn Sie sich zu nichts Geschiedterem bequemen, können Sie nie auf einen solchen kommen. — B. in Z. Sie haben Recht, zwischen diesen beiden Blättern kann einem die Wahl weh tun, doch: Mich will es schier bedünken, daß sie alle beide — — — A. P. Sehen Sie, das kommt davon,

wenn man mit seinem Pegasus so Schindluder treibt, das Resultat davon sind immer — Schundlieder. — G. Die drei heiligen Äi kommen in dieser Nummer schon zu ihrem Recht, mehr würde diese Herren wieder übermütig machen. — Puck, Falk, D. v. B., Moll. Gruß und Dank. — Ed. Kd. Ob es vor hundert Jahren kälter war als jetzt? Diese Frage können wir Ihnen leider nicht gut beantworten; wir können uns wirklich nicht mehr genau daran erinnern. — Karl K. Wenn Ihnen der nasse April so argen moralischen und physischen Kater verurachte, so ist es am besten, Sie leisten sich einen lauren Garung und stellen — was die Hauptfache ist — sofort das Dichten ein, „dann wird's Dir gleich viel besser sein!“ — V. F. in Genf. So, so, Sie haben schon öfters mehrere Blätter mit Ihren „Scherzen“ bedient. Sie fürchten nur, die uns gesandten Humoresken seien für uns zu „saftig“. — Sie ahnungsvoller Engel, Sie. Das müssen ja recht nette Schmu-Abblätter gewesen sein, welche Ihre Dichtungen aufnahmen. — Biel. Das ist die alte Geschichte: Sänger ohne Stimmen, Turner, die nicht klettern, Schützen ohne Dreier sind die ärgsten Schreier. — v. G. in Z. Es ist unmöglich, jedem Einender brieflich zu antworten, gleichweige, das Porto dafür auszuliegen. Das würde zu viel Zeit und Geld erfordern. Sie sollten bezweifeln, daß es für die zahlreichen Korrespondenten leichter ist an uns zu schreiben und eine vollwertige Briefmarke beizulegen, als umgekehrt. — H. in U. Das hindert uns nicht, die Wunde im eigenen Fleische tüchtig auszuähen. Die Hauptsache ist die Heilung. Gottlob, unsere gute Konstitution kann so kleine Anfälle ohne weiteren Schaden ertragen. — Alpha. Frühling's, Auto- und Fischeligen-Gedichte kommen ohne Gnade und Pardon dahin, wo sie am besten und ungerlesten bleiben. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

Th. Binder-Broeg A.-G. Zürich I
Oetenbachstrasse 11

Fassweine alt, abgelagerte Flaschenweine, Walliser, Waadtländer, Ostschweizer, Rhein- und Mosel-, Burgunder, Dessertweine und grosse Auswahl in Bordeaux. 76

Café Restaurant Royal

Zürich (Habis-Bahnhof)
Neueröffnet.
Einziger Ausschank des bekannten **Mathaeserbräu**, sowie des la. Fürstenbergbräu. — Soignierte Küche. Diners von 12—2 Uhr. — Gewählte Abendplatten. Auserlesene reelle Landweine. 98



Stahlspähne „Marke Eule“ sind die besten

Muster zu Diensten 20
Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik
Reinach (Aargau).

Verlangen Sie im Restaurant



EXPOSITION INTERNAT. BRÜSSEL 1905
GRAND PRIX mit GOLD. MEDAILLE



Record Velos
sind doch die Besten u. Billigsten
R. Hildebrand
Zürich
verlangen Sie Catalog gratis



J. Schulthess, Schuhmacher
29 Rennweg — ZÜRICH — Rennweg 29
Telephon
Naturgemässe Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.
Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Reparaturen prompt und geschmackvoll.
Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und struppierter Füße. 69

Reitstiefel - Bergschuhe. Nur nach Mass.



Geheim- Aufträge

besorgt streng diskre das Internationale Privat-Detektiv- u. Auskunfts-Bureau **Argus Zürich**
gegr. 1893, i. Handelsreg. eingetr. E. C. Gislser.
Telephon 3622 40

Verlust- Forderungen

übernehme zum Inkasso, bei erfolgloser Betreibung unentgeltlich. 26
Offerten unter Chiffre **M. E. 195** an die Expedition ds. Blattes.

Gratis

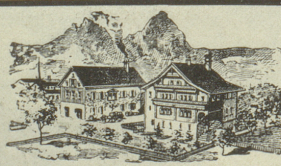
und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur **Kleinerhaltung** der Familie. 19
J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.

Inkasso besorgt das 27c Informationsbureau
A. Wimpf, Zürich I
Rennweg 28 ☎ Telephon 6072.

Für Hotels und Restaurants.

Bonsbücher mit 1680 Doppelnummern, . . . 10 Stück Fr. 18. —
Taschenbonsbücher mit 324 Doppelnummern . 10 Stück Fr. 5. —
Spielkarten, Spieltafeln, Spielkreide, Billardkreide.
Closetpapier in Rollen und Paketen.

C. Maron, Badenerstrasse 8, Zürich.
Tramstation Sihlbrücke. — Telephon 5433. 107



!Verlangen Sie!
Steiger's-Kirsch
80 Schwyz

Creditreform Zürich

Sektionsbureau des 1888 gegründeten Schweiz. Verbandes mit 43 Filialbureaux
Informationen (Spezial-Auskünfte).
Güttlicher und gerichtlicher Incasso (Schweiz und Ausland)
Vertretung in Konkursen und Nachlass-Verträgen
Controll-Listen für Mitglieder.
Geschäftsführer: **M. Fischer-Fscherich**
Bahnhofstrasse 79.